

(Günter Schmidt, 21.12.2011):

Lutz Gerstenberg erhält Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen in Gold

Der Schachfreund Lutz Gerstenberg, selbst auch begeisterter und aktiver Schachsportler in zahllosen Einzelturnieren und Mannschaftswettkämpfen, war jahrzehntelang als Sektionsleiter und Finanzier in seinem jeweiligen Verein (BSG Aufbau, BSG Post Karl-Marx-Stadt, SG Adelsberg) tätig.

Lutz war über zwanzig Jahre (1990 bis 2011) Initiator und Stütze des Chemnitzer Schachverbandes, insbesondere in seiner Funktion als Schatzmeister.

Im Jahre 1980 begann er seine Laufbahn als Schiedsrichter und erhielt 1990 eine neue Lizenz. Sein Einsatz erfolgte in der 1. und 2. Bundesliga der Damen, in der Oberliga der Männer und in vielen Einzelturnieren.

Besonderes Engagement zeigte Lutz als Organisator und Übungsleiter im Nachwuchsbereich des Schachsports. An zahllosen Wochen- und Sonntagen lehrte er Kindern das Schachspiel, übte mit ihnen Eröffnungen, Taktik und Endspiele, begleitete sie zu Turnieren und Mannschaftskämpfen.

Lutz war stellvertretender Vorsitzender der Nachwuchskommission des Schachverbandes der DDR sowie Verantwortlicher der Pokalturniere und der Finalkämpfe im internationalen Pionierlager.

Jahrzehnte ist Lutz in mehreren Schulen als Übungsleiter Schach tätig, zuletzt als Lizenztrainer in der Reichenhainer Grundschule und in der Montessori-Mittelschule.



Der 70. Geburtstag von Lutz Gerstenberg war Anlass, ihm auf Vorschlag des Chemnitzer Schachverbandes e. V. (CSV) für sein Lebenswerk im Schach die Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen in Gold zu überreichen. Dies erfolgte im Auftrag des Präsidenten des Schachverbandes Sachsen e. V. durch den Vorsitzenden des CSV, Dr. Günter Schmidt, als Ausdruck hoher Wertschätzung.